

Sammlung von Essays: Ein kollektives Lernmaterial

NRW- Zertifikat „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“

Übung zu der Vorlesung „Economics on Sustainability“

Dozentin: Dr. Elsa Maria Cardona Santos

Zielgruppe: Studierende im Master Agriculture and Food Economics, 1. Semester.

Hörerzahl: 15-20

Inhalte: Volkswirtschaftliche Theorien zu der Nachhaltigkeitsfrage

Lernziele laut Modulhandbuch: Die Studierenden werden eine gute Kenntnis über die theoretischen Ansätze der Umweltökonomie bekommen und werden in der Lage sein diese bei Nachhaltigkeitsproblemen anzuwenden.

Herausforderungen:

Die Erfahrung mit dieser Übung implizierte folgende Herausforderungen:

Die Studierenden bereiten sich meist nicht auf die Sitzung vor, und sind somit nicht in der Lage an den Diskussionen teilzunehmen. Eine umfassende Dokumentation der Diskussionen fehlt. Das wäre hilfreich für die Klausurvorbereitung, denn in der Klausur müssen sie eine solche Diskussion in Form eines Essays schreiben. Dazu fehlt den Studierenden methodisches Wissen über das Verfassen eines Essays.

Projekt:

Im Rahmen der Umgestaltung der Übung zum WS 18/19 ist das Konzept der „Sammlung von Essays“ entstanden. In der Übung wird die Theorie, die in der Vorlesung gelernt wurde, angewandt und kritisch hinterfragt. Jede Woche gibt es eine Hausaufgabe. Diese besteht aus einer Fragestellung, über die sich die Studierenden Gedanken machen sollen anhand eines vorgegebenen wissenschaftlichen Textes. Nach jeder Sitzung soll mindestens ein Essay geschrieben werden, basierend auf die Diskussion, die in der Übung stattgefunden hat. Am Anfang der folgenden Sitzung werden die Essays gelesen und ggf. gemeinsam ergänzt oder korrigiert. Am Ende des Semesters entsteht ein Buch mit mindestens einem Essay zu jedem behandelten Thema. Dieses Buch dient als Lernmaterial. Die wöchentlichen Essays und deren kollektiven Korrektur ermöglicht außerdem eine Wiederholung des methodischen Wissens über das Verfassen eines Essays sowie auch eine Wiederholung des Inhaltes. Wer wann ein Essay schreibt wird am Anfang des Semesters festgelegt. Die Studierenden haben so die Möglichkeit den Zeitraum und ein Thema des eigenen Interesses zu wählen. Das fördert das intrinsische Lernen und die Autonomie der Studierenden. Dazu wird die soziale Eingebundtheit gefördert. Alles findet auf freiwilliger Basis statt. Die Erstellung der Essayssammlung beruht auf Gegenseitigkeit. Am Ende des Semesters erleben die Studierenden Kompetenz durch die Entstehung des kollektiven Lernmaterials.